

### **Stripping der Stammvenen**

Das „Stripping“ ist die bekannteste Operationstechnik bei Krampfadern. Dabei wird die kranke Vene nach Einführen einer Sonde durch einen kleinen Schnitt herausgezogen (gestrippt). Von großer Bedeutung ist hier, dass nicht jede kranke Stammvene entfernt werden muss. Falls sie nur im oberen Teil erkrankt ist, wird stammvenenschonend vorgegangen, das heißt der gesunde Venenteil bleibt erhalten (z.B. für eine evtl. später erforderliche Bypass-Operation). Es ist immer eine sehr verantwortungsvolle Entscheidung, ob man eine Stammvene opfern muss oder nicht. Die jüngste Erfahrung zeigt, dass man in vielen Fällen auch mit einem sehr schonenden invaginierenden Kurzstripping ein gutes Behandlungsergebnis erzielen kann.

Die Deutsche Venen-Liga veranstaltet bundesweit Venentage mit kostenlosen Venen-Check-Up's (10-minütige Kurzuntersuchungen). Der Deutsche Venentag ist die größte Aufklärungskampagne in Deutschland gegen die Volkskrankheit Venenleiden.